

Neu in Wangen-Brüttisellen

Familienbetreuung mit Tradition und Zukunft

Der Verein Tagesfamilien Zürich Oberland feiert sein 20-jähriges Jubiläum. Nun hat die Gemeinde Wangen-Brüttisellen entschieden, diese schul- und familienergänzende Betreuungsform mit einer Leistungsvereinbarung offiziell zu machen. Warum diese Form der Kinderbetreuung so wertvoll ist und welche Rolle sie für die Gemeinschaft spielt, erklären Sabine Birchler, Familien- und Integrationsbeauftragte der Gemeinde, und Isabelle Vianden, Geschäftsleiterin der Tagesfamilien Zürich Oberland.

■ *Kyra Rabian*

«Viele Eltern aus meinem Bekanntenkreis sagen mir: Hätten sie früher von Tagesfamilien gewusst, wäre das für sie eine echte Option gewesen», berichtet Isabelle Vianden. Sie arbeitet seit vier Jahren als Geschäftsleiterin des Vereins Tagesfamilien Zürich Oberland und lässt ihre eigenen Kinder ebenfalls durch eine Tagesmutter betreuen.

Auch Sabine Birchler erinnert sich gern daran zurück, als ihre eigenen Kinder noch klein waren: «Meine Kinder waren grosse Fans ihrer Tagesmutter, wir lachen bis heute noch über gemeinsame Erlebnisse». Mittlerweile sind ihre Kinder erwachsen, und noch immer ist sie überzeugt, dass Tagesfamilien eine grossartige Möglichkeit für berufstätige Eltern sein können. Gemeinsam möchten Isabelle Vianden und Sabine Birchler Eltern dazu ermutigen, auch diese Betreuungsform für ihre Kinder in Betracht zu ziehen – oder selbst ihre Familie tage- oder stundenweise für Tageskinder zu öffnen. Vielen gefällt die Idee, auch Gspänli ihrer eigenen Kinder mitzubetreuen, dann lohne sich der Zmittag gleich doppelt!

Ein Angebot mit vielen Vorteilen

Während klassische Kinderkrippen feste Strukturen bieten, zeichnen sich Tagesfamilien durch Flexibilität aus. «Gerade Eltern mit unregelmässigen Arbeitszeiten – etwa Polizisten oder Pflegefachpersonen – profitieren enorm», erklärt Sabine Birchler, gebürtige Städtzürcherin. Die 45-jährige Geschäftsleiterin

Isabelle Vianden ergänzt: «Wir können Betreuungszeiten individuell anpassen und uns an den Bedürfnissen der Kinder orientieren». Zudem eröffnen Tagesfamilien neue Möglichkeiten: Wer selbst Kinder betreut, kann sein Zuhause für weitere Kinder öffnen, beruflich aktiv bleiben und dabei ein Zusatzeinkommen erzielen. «Es kommt darauf an, welche Ziele die Tageseltern verfolgen – von stundenweiser Betreuung bis Vollzeit ist alles möglich», so Vianden. Pro Tagesmutter oder -vater können höchstens sechs Kinder zwischen drei Monaten und dem Ende der obligatorischen Schulzeit betreut werden.

Sicherheit und Qualität im Fokus

Damit Eltern ihre Kinder guten Gewissens in die Betreuung geben können, werden Tageseltern sorgfältig ausgewählt und begleitet. «Wir prüfen jede Familie sehr genau – von ihrem Zuhause bis hin zu persönlichen Gesprächen. Zudem erhalten die Betreuungspersonen eine Grundbildung, einen Nothelferkurs und profitieren jährlich von Weiterbildungen und enger fachlicher Beratung», erklärt die Geschäftsleiterin. «So stellen wir sicher, dass die Betreuung nicht nur herzlich, sondern auch professionell ist.» Die Gemeinde unterstützt diesen Qualitätsanspruch aktiv. «Wir wollen ein Angebot, das Vertrauen schafft. Eltern sollen wissen: Hier sind ihre Kinder in guten Händen», erklärt die 58-jährige Sabine Birchler. Oft wird unterschätzt, wie anspruchsvoll die Rolle einer



Sabine Birchler (l.) und Isabelle Vianden sind ein eingeschwistes Team und setzen sich für Tagesfamilien in Wangen-Brüttisellen ein. (Foto zvg)

Tagesmutter oder eines Tagesvaters sein kann. «Es braucht Geduld, Verantwortungsbewusstsein und viel Einfühlungsvermögen. Gleichzeitig ist es aber eine Tätigkeit, die sehr erfüllend sein kann, weil man die Entwicklung der Kinder hautnah miterlebt», ergänzt Isabelle Vianden.

Herausforderungen und Chancen

Eine grosse Herausforderung ist es, genügend Tageseltern in Wangen-Brüttisellen zu finden. «Der Bedarf ist klar vorhanden, doch wir brauchen laufend neue Menschen, die sich für diese Aufgabe begeistern. Manche haben Bedenken wegen der Verantwortung oder des Aufwands – von uns gibt es aber umfassende Unterstützung», erklärt Vianden. Sabine Birchler ergänzt: «Viele Menschen wissen gar nicht, dass man auch Teilzeit als Tagesmutter oder Tagesvater arbeiten kann und selbst entscheiden darf, wie viele Kinder man betreuen möchte. Es muss nicht immer ein Vollzeitengagement sein. Wer Freude an Kindern hat und Platz in der Wohnung, kann schon einen wertvollen Beitrag leisten.» Solche Informationen sollen künftig stärker kommuniziert werden – auch in lokalen Medien. Denn die Verantwortlichen sind überzeugt davon, dass Tagesfamilien ideal in eine kinderfreundliche Gemeinde wie Wangen-Brüttisellen passen.

werden. «Viele Eltern wissen gar nicht, dass es diese Möglichkeit in ihrer Gemeinde gibt. Wir wollen das ändern und aktiv darüber informieren», sagt die Familien- und Integrationsbeauftragte. Auch die Geschäftsleiterin blickt optimistisch nach vorne. «Wir hoffen, dass noch mehr Menschen den Schritt wagen und Betreuungsperson werden. Denn jedes zusätzliche Angebot erweitert die Chancen für Familien und schenkt Kindern ein Stück Geborgenheit ausserhalb des Elternhauses.»

Als eingeschwistes Team setzen sich Vianden und Birchler für eine kinderfreundliche Zukunft in Wangen-Brüttisellen ein, damit Kinder in nun 31 Gemeinden ein familiäres Betreuungsumfeld finden. Die Tagesfamilien bieten den Kindern einen Raum zum Wachsen und den Eltern die Chance, wieder Fuss in der Berufswelt zu fassen.

«Wenn Eltern keinen passenden KiTa- oder Hortplatz für ihr Kind finden, verlieren sie ihren Job. Das finde ich dramatisch. Darum liegt es mir so fest am Herzen, den Eltern die Möglichkeit einer zusätzlichen Alternative zu geben», unterstreicht Isabelle Vianden. So tragen Tagesfamilien dazu bei, dass Familien entlastet werden, Kinder Geborgenheit finden und die Gemeinde Wangen-Brüttisellen ein Stück lebenswerter wird.

Blick in die Zukunft

Beide wünschen sich, dass Tagesfamilien in der Region noch bekannter

www.tfzo.ch

Kontakt: info@tfzo.ch
076 348 86 20

ruchstuck
Ihr Opelspezialist – Reparaturen
aller Automarken
garage AG
Bernhard Meier, Ruchstuckstrasse 19, 8306 Brüttisellen
Telefon 044 833 00 91, www.ruchstuck.ch, info@ruchstuck.ch


 **ARTE BENESSERE**
wohltuende und gesundheitsfördernde Massagen
Carmen Guzzo ☀ Zürichstrasse 48 ☀ 8306 Brüttisellen ☀ 076 366 03 75
carmen.guzzo@hispeed.ch ☀ www.arte-benessere.ch

ARIANO
Storen
• **Beratung**
• **Montage**
• **Reparatur**
044 500 42 54
• www.ariano-storen.ch • **volketswil**